

2002 Lamborghini Murciélago

Private Collection



LAMBORGHINI'S SUCCESSOR TO THE DIABLO, and the first new model released under the control of the Volkswagen Group, was the Murciélago. Released in 2001, the newcomer was built with a Luc Donckerwolke-designed carbonfibre body wrapped around a tubular spaceframe.

At speed, the Murciélago automatically deploys a rear spoiler and pair of aero 'bat wings', which emerge from the rear canopy to improve engine cooling. Murciélago incidentally, is the Spanish word for 'bat', but as befits Lamborghini naming tradition, Murciélago was also the name of a famous Spanish fighting bull.

The 6.2-litre V12 engine and six-speed gated manual transmission were entirely revised units, which were heralded as vast improvements over previous offerings. This standard powerplant configuration was factory rated at 572bhp and coupled to an all-wheel-drive system; 0-97km/h arrived in a mere 3.8 seconds, on the way to a top speed of 332km/h.

The example seen here was delivered new to its first owner in Stuttgart, Germany, via Lamborghini Stuttgart on June 17, 2002. The car was specified in Arancio Atlas over an Avorio Lilium interior with orange accents.

The car stayed in Germany until around 2005, before moving to the Czech Republic. By 2017 it had taken up residence in Austria, before returning to Germany.

LAMBORGHINI'S NACHFOLGER DES DIABLO UND DAS erste neue Modell seit Zugehörigkeit der Marke zum Volkswagen-Konzern war der Murciélago. Der 2001 präsentierte Murciélago besaß eine von Luc Donckerwolke entworfene Karosserie aus Kohlefaser, die sich eng um einen Rohrrahmen schmiegte.

Bei hoher Geschwindigkeit fährt der Murciélago automatisch einen Heckspoiler sowie ein Paar aerodynamischer „Fledermausflügel“ aus, die sich aus der Heckabdeckung erheben, um die Motorkühlung zu verbessern. Murciélago ist übrigens auch das spanische Wort für Fledermaus, aber entsprechend der Tradition der Modellbezeichnungen von Lamborghini gilt Murciélago vor allem als der Name einer berühmten spanischen Kampfstierrasse.

Den 6,2-Liter-V12-Motor und das manuelle Sechsganggetriebe mit Schaltkulisse hatte die Marke umfassend überarbeitet und sie galten als enorme Verbesserungen gegenüber früheren Modellen. Das Werk gab für diese Konfiguration eine Leistung von 572 PS an. Der allradgetriebene Murciélago sprintete in nur 3,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und setzte den



‘As befits Lamborghini naming tradition, Murciélago was the name of a famous Spanish fighting bull’

„In bester Tradition der Modellbezeichnungen von Lamborghini steht Murciélago für einen spanischen Kampfstier“

Vorwärtsdrang bis 332 km/h fort.

Das hier gezeigte Exemplar wurde am 17. Juni 2002 über Lamborghini Stuttgart an seinen ersten Besitzer in Stuttgart ausgeliefert. Es besitzt ein Interieur in Avorio Lilium mit orangefarbenen Akzenten und ist in Arancio Atlas lackiert.

Das Auto blieb bis etwa 2005 in Deutschland, bevor es in die Tschechische Republik ging. Im Jahr 2017 wechselte es nach Österreich, bevor es nach Deutschland zurückkehrte.

Murciélago has a carbonfibre body wrapped around a tubular spaceframe.

Die Kohlefaser-Karosserie des Murciélago schmiegt sich eng um einen Rohrrahmen.